

Sozialarbeit an der GGL

Partnerschaftliche Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule

Die GGL wird im Schulalltag von Diplomsozialpädagogin Claudia Kopsch unterstützt. Sozialarbeit an Schulen wird finanziert vom Landkreis Gießen und durchgeführt vom Internationalen Bund (www.internationaler-bund.de). Die Zusammenarbeit umfasst folgende Kernarbeitsfelder:

Arbeit im Rahmen von schulbezogene Gemeinwesenarbeit:

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Fachdiensten. Vernetzung durch Schaffung von Projekten und Maßnahmen (Streitschlichtung, soziales Lernen).

Arbeit im Rahmen von Beratung und Einzelfallhilfe für Schüler, Eltern, Lehrer in schulischen, häuslichen, erzieherischen und/oder persönlichen Fragen (Aufbau eines Netzwerkes an Hilfen).

Arbeit im Rahmen pädagogischen Handelns mit Klassen und Schülergruppen:

Hier stehen die Bedürfnisse und das gemeinsame Handeln im Vordergrund z. B. Gruppenangebote oder klassenbezogene Projektarbeit in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften.

Arbeit im Rahmen pädagogischer Angebote im Nachmittags- und Freizeitbereich in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen (z.B. Jugendpflege, Vereine etc.).

- erlebnispädagogische Aktivitäten
- AGs
- sportliche Aktivitäten
- mehrtägige Ferienfreizeit in Kooperation mit der Sportjugend Hessen (z.B. Bildungscamp/Edersee).
- Ferienangebote (eintägig) in Kooperation mit z.B. Jugendpflegen aus dem Gleiberger Land (z.B. Paddeln auf der Lahn, Lamatrekking etc.).

5. Beratung und Einzelfallhilfe

- Konflikte im Schulalltag und im Lebensumfeld der Schüler/innen
- Lernprobleme und Schulschwierigkeiten
- Unterstützung bei Elterngesprächen
- Aufbau eines Netzwerkes an Hilfen